

HA 01.09.12

# Blick auf Kleinode im Spätsommer

## „Offene Gärten im Ruhrbogen“

**FRÖNDENBERG** ■ Fröndenberger Hobbygärtner öffnen am kommenden Sonntag zum letzten Mal ihre Gartenporten: Dann geht die Aktion „offene Gärten im Ruhrbogen“ zu Ende.

Es ist das erste Mal, dass die „offenen Gärten im Ruhrbogen“ auch im Spätsommer geöffnet sind. Die Gartenbesitzer hatten sich einen solch späten Öffnungstermin gewünscht. Zum Abschluss beteiligen sich noch einmal vier Fröndenberger und zeigen ihre Kleinode von 11 bis 18 Uhr der Öffentlichkeit.

- Inspiration Garten heißt es in der grünen Oase von Sonja und Martin Dickel an der Engelbertstraße 3.

- Einen Landschaftsgarten um einen ehemaligen Bauernhof sehen Fröndenberger an der Schwerter Straße

3. Hermann Froning öffnet seine Gartenpforte für Interessierte.

- Zum wiederholten Male sind Iris Lueg und Andreas Kaulfuß mit ihrem Panoramagarten an der Sümbergstraße 17a mit von der Partie.

- Dem Plätschern des Wassers können Besucher im Garten von Andreas Klein lauschen. Er öffnet am Sonntag seinen Wassergarten an der Westicker Straße 92b.

Die Gartenbroschüre mit allen teilnehmenden Gärten ist in beiden Rathäusern noch erhältlich. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter [www.gaerten-im-ruhrbogen.de](http://www.gaerten-im-ruhrbogen.de). An der Aktion beteiligen sich neben Fröndenberg auch Hemer, Menden, Balve, Arnsberg, Iserlohn, Neuenrade und Wickede.